

Auswirkungen der Coronakrise auf den Bereich Standortförderung

Bericht



September 2020

waff
>>

 Für die
Stadt Wien

01



Studiendesign



Potenzielle KundInnen repräsentativ für Wiener Unternehmen

nach Branche und Unternehmensgröße



Online: CAWI (Computer Assisted Web Interviews)
Telefonisch: CATI (Computer Assisted Telephone Interviews)



Interviews gesamt: 405

KundInnen: 143 (online und telefonisch)
Potenzielle KundInnen: 262 (telefonisch)



Dauer Fragebogen: 9 Minuten
Feldphase: 30.08. – 14.09.2020

2 Zielgruppen

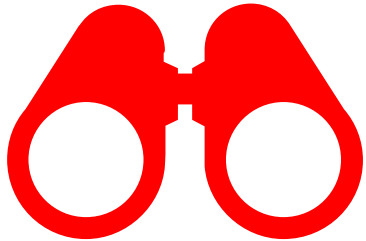
► **waff Unternehmenskunden**
aus waff-Kundendatenbank
2018 bis 2020, Vollerhebung

► **Potenzielle Kunden
(Unternehmen aus Wien)**
aus Herold Businessdaten
Professional

- ! Interview mit Entscheider
Weiterbildungen, Personal,
Förderungen
- ! Disproportionale Befragung und
Rückgewichtung nach repräsentativen
Kriterien
- ! Ausschluss von öffentlichen
Einrichtungen bei potenziellen Kunden

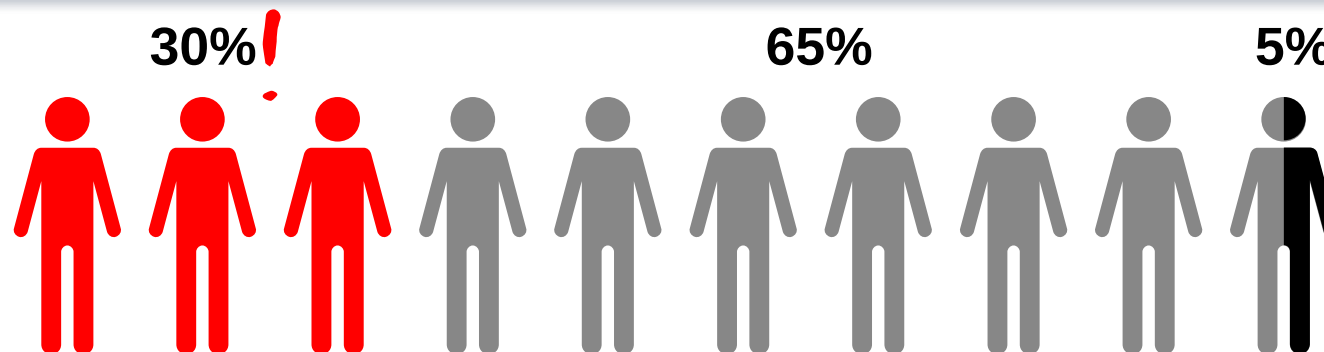
02

Kernergebnisse

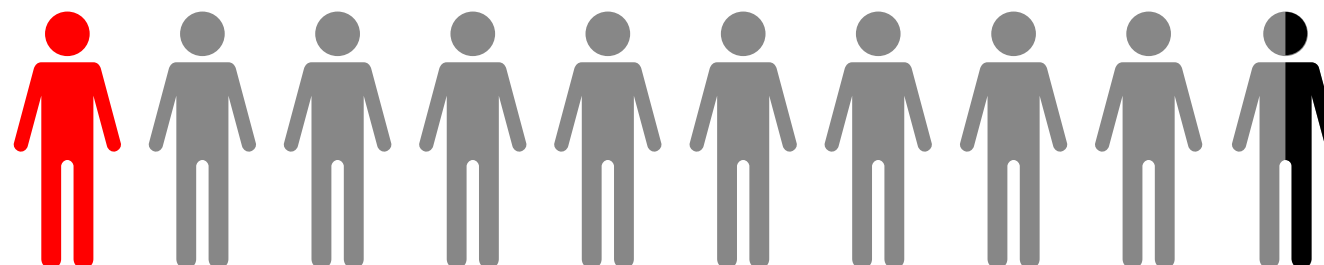




Zwar geht die Mehrheit der Unternehmen von einem unveränderten Bedarf aus, in Summe wird aber doch stärker eine Zunahme (10%) als eine Abnahme gesehen, ganz besonders unter jenen, die KundInnen des waff sind/waren.



Potenzielle KundInnen



10%

88%

2%



Bedarf nimmt zu



bleibt unverändert



Bedarf nimmt ab



...in Untergruppe von besonders hohem Interesse

„Was schätzen Sie, hat sich der Weiterbildungsbedarf für Ihr Unternehmen bzw. für Ihre MitarbeiterInnen im Vergleich zur Zeit vor Corona erhöht, ist er unverändert geblieben oder hat er sich verringert? Also ist er...“



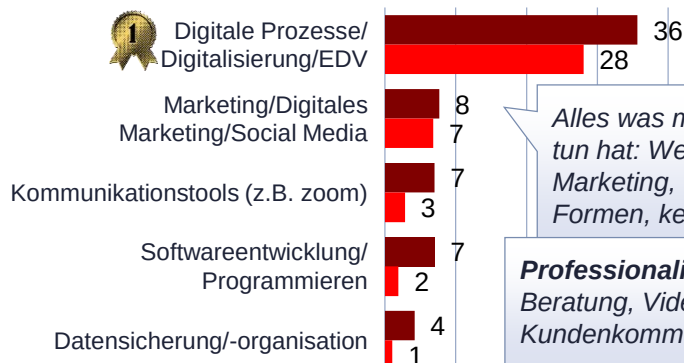
Offen gefragt ist bei Weiterbildungen das Thema Digital (in all seinen Formen) aktuell von immenser Bedeutung und klar an erster Stelle. Aber auch das Themenfeld der Arbeitsorganisation, gerade durch Corona (verteilte Teams, Selbstorganisation...), spielt unter waff-KundInnen eine sehr wichtige Rolle.

KundInnen

Pot. KundInnen

Thema Digital

% Apn. Mehrfachnennung möglich

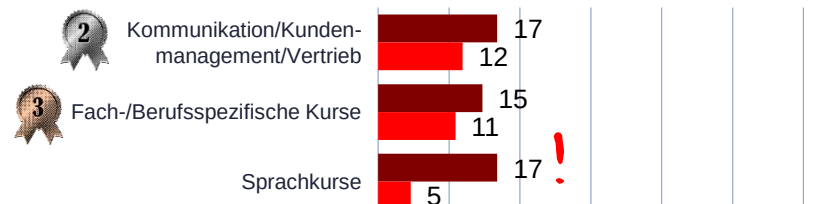


Alles was mit **Digitalisierung** zu tun hat: Weiterbildung in Marketing, Instagram, neue Formen, keine Veralteten.

Professionalisierung digitaler Auftritte: Online Beratung, Videokonferenz etc. - Sowohl in der Kundenkommunikation als auch für interne Zwecke.

weitere Themen

% Apn. Mehrfachnennung möglich



Digitales Arbeiten: Nutzung der neuen Medienangebote, Präsentationsmöglichkeiten, neue Tools kennenlernen...

Erhöhter Bedarf an **digitalem Marketing** und Vertrieb bei Kunden. Man muss andere Wege zum Kunden finden!

Thema neue Arbeitsorganisation



Aufgrund von Corona hat sich hier viel geändert. Wie **arbeitet** man im Team **digital zusammen**? Wie schaffen wir ein starkes **Teamverständnis**, während sich viele Mitarbeiter nie/sehr selten physisch sehen?

Es ist schwerer einzuschätzen wann ein/e Mitarbeiter/in mehr Wissen braucht. **Selbstständigkeit** ist auch hier das Thema.

Weiterbildungen für **Home Office**, wie EDV und Kommunikation, Zeitmanagement, Stressmanagement.



Anmerkung: Ranking basiert auf dem Durchschnitt von KundInnen und Potenziellen KundInnen

! ...in Untergruppe von besonders hohem Interesse

„Und was würden Sie sagen, bei welchen Fragestellungen und Themen würde sich Ihr Unternehmen aktuell oder in naher Zukunft Unterstützung in Form von Weiterbildungen wünschen?“



In beiden Gruppen steht das Thema Entwicklung digitaler Kompetenzen ganz oben. Das Interesse unter waff-KundInnen ist generell an allen Weiterbildungen rund um die Arbeitswelt 4.0 höher, speziell aber beim Thema Umbau der Arbeitsorganisation (Home-Office, flexible Modelle...).



KundInnen

Interesse an Thema
(Top-2-Box)



Potenzielle KundInnen

1		ENTWICKLUNG DIGITALER KOMPETENZEN (z.B. Digitale Anwendungs- und Kommunikationskompetenzen)	55%	44%
2		ANPASSUNGEN AN ARBEITS- WELT 4.0 & DIGITALER WANDEL durch IT, EDV und Informations- und Kommunikationstechnologie	51%	35%
3		DIGITALE KOMMUNIKATIONS- UND ORGANISATIONSTOOLS (z.B. Skype, Zoom oder Tools zur Abstimmung und Arbeitsverteilung)	38%	33%
4		UMBAU DER ARBEITSORGANISATION (z.B. bei Herausforderungen bzgl. Home-Office, flexible Arbeitszeiten)	46% !	18%

! ...in Untergruppe von besonders hohem Interesse

"Aktuell beschäftigt sich der waff stark mit Themen rund um die „Arbeitswelt 4.0“, also welchen Einfluss der digitale Wandel auf unsere Arbeitswelt hat. Ich lese Ihnen dazu mögliche Themengebiete für geförderte Weiterbildungen vor. Bitte geben Sie den Bedarf Ihres Unternehmens an folgenden Weiterbildungen an."



Grundsätzliche Anwenderskills von Software (speziell KundInnen) und IT/PC allgemein (speziell Potenzielle KundInnen) dominieren. Außerdem ist digitales Online-Marketing relevant. Gestützt erkennen Unternehmen auch großen Bedarf beim Thema Datenschutz. Tatsächliche Entwicklung (Coding) & Ausgestaltung (Design, Inhalte) sind nur für KundInnen interessant.



KundInnen

Spontane Nennungen

Interesse in %



Anwendung digitaler Tools/Software

21%



allgemeine IT/EDV Skills / Umgang mit PC

12%



(Online-) Marketing

8%

Gestützte Abfrage*



Digitale Kommunikationskompetenzen (Social Media / Online-Marketing)

66%



Datensicherheit und Datenschutz

65%



Gestaltung von digitalen Inhalten

62%



Potenzielle KundInnen

Spontane Nennungen

Interesse in %



allgemeine IT/EDV Skills / Umgang mit PC

17%



Anwendung digitaler Tools/Software

15%



Interne/externe dig. Kommunikation

11%

Gestützte Abfrage*



Datensicherheit und Datenschutz

57%



Digitale Anwendungskompetenzen

55%



Digitale Kommunikationskompetenzen (Social Media / Online-Marketing)

52%



*Anmerkung: Gestützte Abfrage = Top-2-Box, das sind jene Personen, die mit 1 "sehr interessant" oder 2 "interessant" geantwortet haben.



...in Untergruppe von besonders hohem Interesse

„Wenn Sie nun an Weiterbildungen im Bereich Digitalisierung bzw. Entwicklung digitaler Kompetenzen bei MitarbeiterInnen denken, was wären hier Fragestellungen und Themen, bei denen Ihr Unternehmen in naher Zukunft Unterstützung benötigen würde?“ | „... Bitte geben Sie den Bedarf Ihres Unternehmens an folgenden Weiterbildungen an.“



In beiden Gruppen steht das Thema Entwicklung digitaler Kompetenzen ganz oben. Das Interesse unter waff-KundInnen ist generell an allen Weiterbildungen rund um die Arbeitswelt 4.0 höher, speziell aber beim Thema Umbau der Arbeitsorganisation (Home-Office, flexible Modelle...).

		Interesse an Thema (Top-2-Box)	
		 KundInnen	 Potenzielle KundInnen
1	 ENTWICKLUNG DIGITALER KOMPETENZEN (z.B. Digitale Anwendungs- und Kommunikationskompetenzen)	55%	44%
2	 ANPASSUNGEN AN ARBEITS- WELT 4.0 & DIGITALER WANDEL durch IT, EDV und Informations- und Kommunikationstechnologie	51%	35%
3	 DIGITALE KOMMUNIKATIONS- UND ORGANISATIONSTOOLS (z.B. Skype, Zoom oder Tools zur Abstimmung und Arbeitsverteilung)	38%	33%
4	 UMBAU DER ARBEITSORGANISATION (z.B. bei Herausforderungen bzgl. Home-Office, flexible Arbeitszeiten)	46% !	18%

! ...in Untergruppe von besonders hohem Interesse

"Aktuell beschäftigt sich der waff stark mit Themen rund um die „Arbeitswelt 4.0“, also welchen Einfluss der digitale Wandel auf unsere Arbeitswelt hat. Ich lese Ihnen dazu mögliche Themengebiete für geförderte Weiterbildungen vor. Bitte geben Sie den Bedarf Ihres Unternehmens an folgenden Weiterbildungen an."

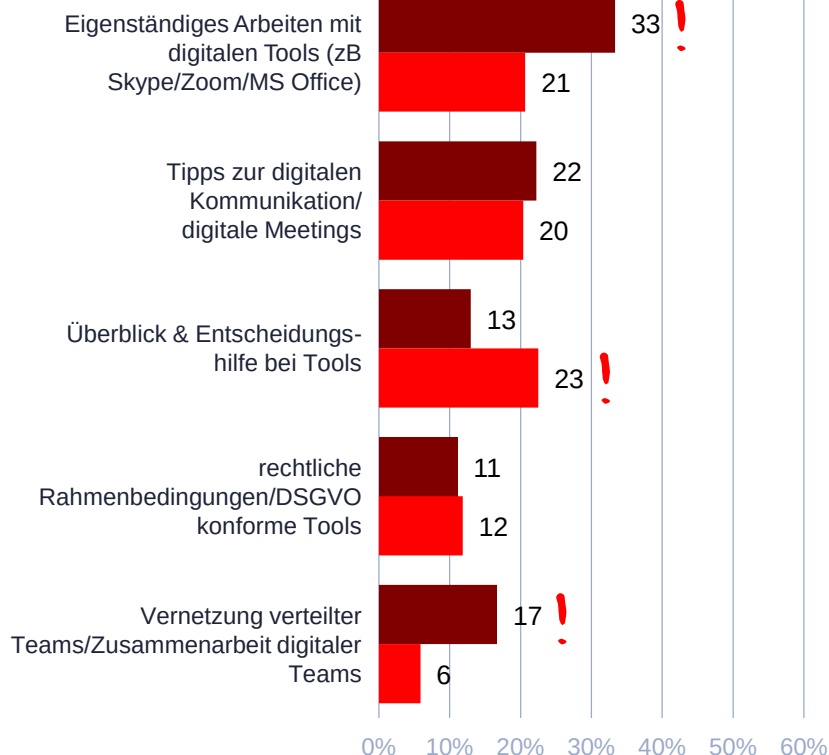


Besonders Weiterbildungen zum eigenständigen Arbeiten mit den Tools, aber auch Tipps zur digitalen Kommunikation (z.B. korrekte Präsentation über virtuelle Meetings oder Social Media) werden gewünscht. Potenzielle KundInnen wünschen sich zudem einen Überblick an Tools mit all ihren Vor- und Nachteilen, um so die richtigen Tools für ihr Unternehmen zu finden.

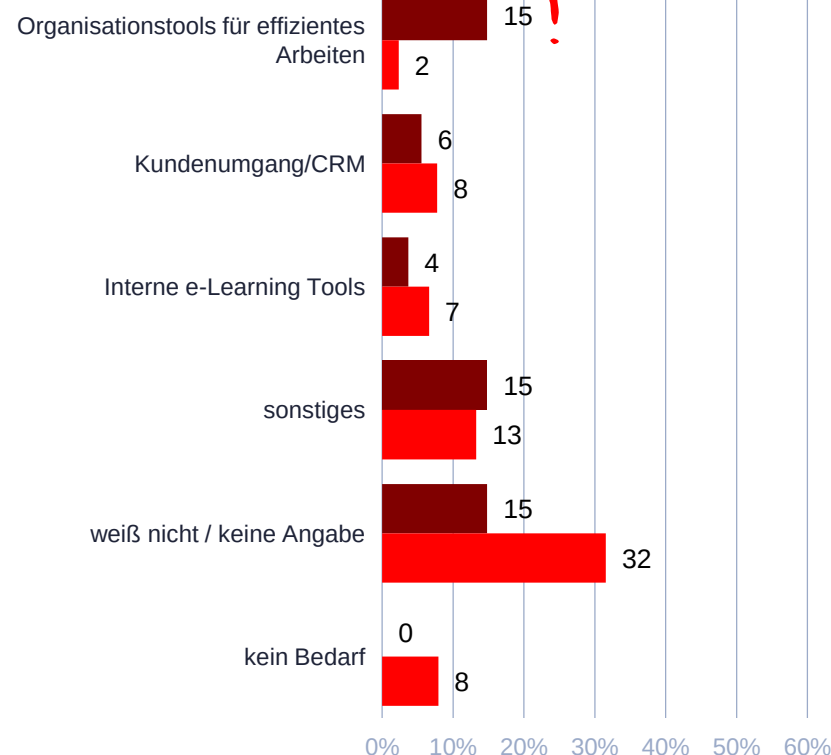
KundInnen

Pot. KundInnen

Prozent der Auskunftspersonen;
Mehrfachnennung möglich



Prozent der Auskunftspersonen;
Mehrfachnennung möglich



Anmerkung: Ranking basiert auf dem Durchschnitt von KundInnen und Potenziellen KundInnen

! ...in Untergruppe von besonders hohem Interesse

„Und wenn Sie nun an Weiterbildungen im Bereich digitaler Kommunikations- und Organisationstools denken, was wären hier Fragestellungen und Themen, bei denen Ihr Unternehmen in naher Zukunft Unterstützung benötigen würde? Womit wäre Ihnen geholfen?“



Eigenständiges Arbeiten mit digitalen Kommunikationstools & Tipps für die richtige Anwendung haben hohe Relevanz, Potenzielle KundInnen wünschen sich jedoch vorab einen Überblick bestehender Tools. Auch sehr wichtig sind E-Learning Tools - Organisationstools sind nur für KundInnen relevant.



Gestützte Abfrage*



Organisationstools für die Zusammenarbeit verteilter Teams

70%



E-Learning Tools für interne Weiterbildungen

69%



Kommunikationstools und die korrekte Leitung virtueller Meetings

67% !



Gestützte Abfrage*



E-Learning Tools für interne Weiterbildungen

67% !



Organisationstools für die Zusammenarbeit verteilter Teams

52%



Kommunikationstools und die korrekte Leitung virtueller Meetings

43%



*Anmerkung: Gestützte Abfrage = Top-2-Box, das sind jene Personen, die mit 1 "sehr interessant" oder 2 "interessant" geantwortet haben.

! ...in Untergruppe von besonders hohem Interesse

„Und wenn Sie nun an Weiterbildungen im Bereich digitaler Kommunikations- und Organisationstools denken, was wären hier Fragestellungen und Themen, bei denen Ihr Unternehmen in naher Zukunft Unterstützung benötigen würde?“ | „...Bitte geben Sie den Bedarf Ihres Unternehmens an folgenden Weiterbildungen an.“



In beiden Gruppen steht das Thema Entwicklung digitaler Kompetenzen ganz oben. Das Interesse unter waff-KundInnen ist generell an allen Weiterbildungen rund um die Arbeitswelt 4.0 höher, speziell aber beim Thema Umbau der Arbeitsorganisation (Home-Office, flexible Modelle...).

		Interesse an Thema (Top-2-Box)	
		 KundInnen	 Potenzielle KundInnen
1	 ENTWICKLUNG DIGITALER KOMPETENZEN (z.B. Digitale Anwendungs- und Kommunikationskompetenzen)	55%	44%
2	 ANPASSUNGEN AN ARBEITS- WELT 4.0 & DIGITALER WANDEL durch IT, EDV und Informations- und Kommunikationstechnologie	51%	35%
3	 DIGITALE KOMMUNIKATIONS- UND ORGANISATIONSTOOLS (z.B. Skype, Zoom oder Tools zur Abstimmung und Arbeitsverteilung)	38%	33%
4	 UMBAU DER ARBEITSORGANISATION (z.B. bei Herausforderungen bzgl. Home-Office, flexible Arbeitszeiten)	46% !	18%

! ...in Untergruppe von besonders hohem Interesse

"Aktuell beschäftigt sich der waff stark mit Themen rund um die „Arbeitswelt 4.0“, also welchen Einfluss der digitale Wandel auf unsere Arbeitswelt hat. Ich lese Ihnen dazu mögliche Themengebiete für geförderte Weiterbildungen vor. Bitte geben Sie den Bedarf Ihres Unternehmens an folgenden Weiterbildungen an."



Das Thema ist für KundInnen deutlich relevanter, Informationen zum arbeitsrechtlichen Rahmen von Home-Office und zum Fördern effizienter Arbeitsweisen (Selbstorganisation) sind gefragt. Das gesunde Arbeiten (Stress, Work-Life-Balance) in neuen Arbeitsformen ist speziell unter Potenziellen KundInnen wichtig!



KundInnen

Spontane Nennungen

Interesse in %



Arbeitsrechtlicher Rahmen bei Home-Office

24%



Arbeitsorganisation / Selbstorganisation im Home-Office

18% !



Kommunikation im Team / effiziente Arbeitsteilung

15%

Gestützte Abfrage*



Effektives Arbeiten in neuen flexiblen Arbeitsmodellen

85% !



Gesundes Arbeiten in neuen flexiblen Arbeitsmodellen

75%



Mitarbeiterführung von verteilten Teams

72%



Potenzielle KundInnen

Spontane Nennungen

Interesse in %



Arbeitsrechtlicher Rahmen bei Home-Office

23%



Gesundes Arbeiten / physisch und psychisch

15% !



Leistungsüberprüfung der MitarbeiterInnen

14% !

Gestützte Abfrage*



Gesundes Arbeiten in neuen flexiblen Arbeitsmodellen

68% !



Effektives Arbeiten in neuen flexiblen Arbeitsmodellen

59%



Ermöglichung von mobilem Arbeiten

51%



*Anmerkung: Gestützte Abfrage = Top-2-Box, das sind jene Personen, die mit 1 "sehr interessant" oder 2 "interessant" geantwortet haben.

! ...in Untergruppe von besonders hohem Interesse

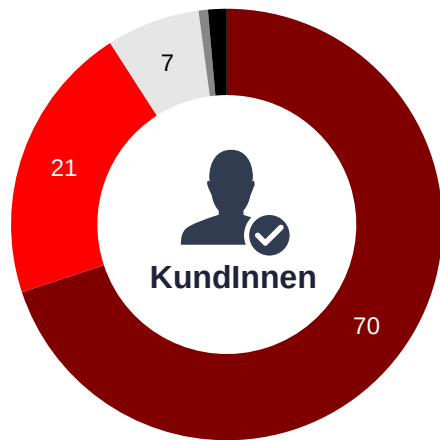
„Und wenn Sie nun an Weiterbildungen im Bereich Umbau der Arbeitsorganisation, Stichwort Home-Office und neue Arbeitsmodelle denken. Was wären hier Fragestellungen und Themen, bei denen Ihr Unternehmen in naher Zukunft Unterstützung benötigen würde?“ | „...Bitte geben Sie den Bedarf Ihres Unternehmens an folgenden Weiterbildungen an.“



9 von 10 Unternehmen meinen, dass E-Learning in Zukunft zunehmen wird! Virtuelle Seminare und Blended Learning sind unter waff-KundInnen bereits deutlich attraktiver als Präsenzlernen! Potenzielle KundInnen tendieren noch knapp zum klassischen Präsenzlernen.

Zukünftige Bedeutung E-Learning

Prozent der Auskunftspersonen



- deutlich zunehmen
- leicht zunehmen
- gleich bleiben
- leicht abnehmen
- deutlich abnehmen

Präferiert werden ...



Blended Learning

Top-2-Box*

79%



Virtuelle Seminare

73%



Webbasierte Selbstlernmodule

63%

Prozent der Auskunftspersonen



Präsenzlernen

Top-2-Box*

59%



Blended Learning

54%



Webbasierte Selbstlernmodule

52%



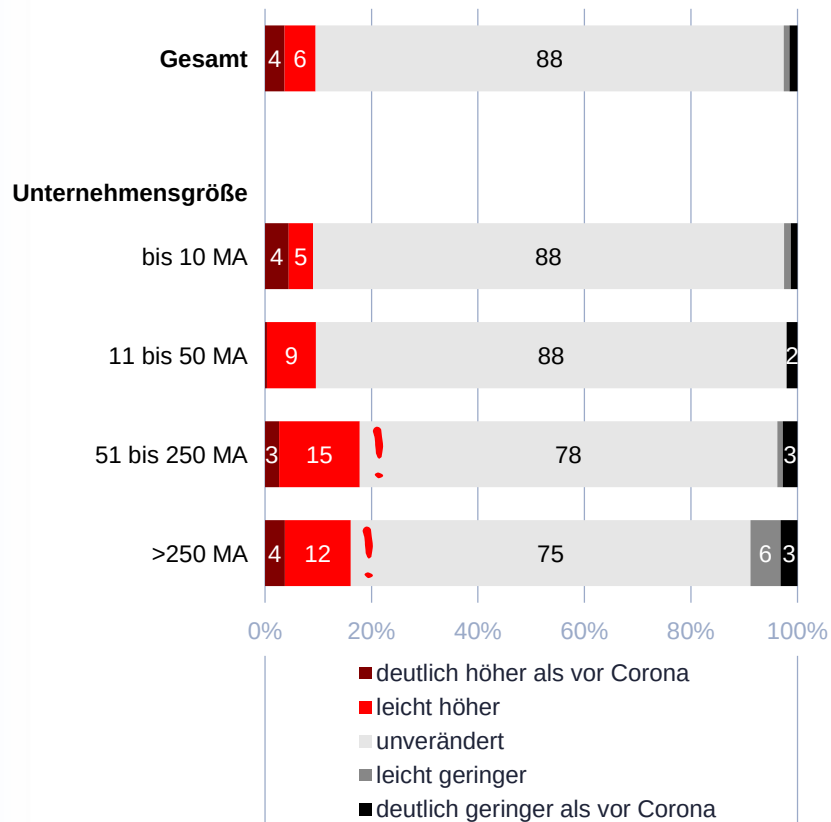
*Anmerkung: Top-2-Box entspricht jenen Personen, die mit 1 "sehr attraktiv" oder 2 "attraktiv" geantwortet haben.

„Was schätzen Sie, wird E-Learning bei Weiterbildungen in naher Zukunft zunehmen, gleich bleiben oder abnehmen? Also der Einsatz digitaler Medien und Methoden?“ | "Bitte geben Sie an, wie attraktiv die jeweilige Form der Weiterbildung für Ihr Unternehmen ist."



In größeren Unternehmen ist der Weiterbildungsbedarf durch Corona stärker gestiegen! Zudem gilt: Je größer das Unternehmen, umso höher ist das Interesse an allen Weiterbildungsthemen rund um die Arbeitswelt 4.0. In großen Unternehmen ist auch das Thema Führungskräfteentwicklung stark präsent.

Weiterbildungsbedarf



Interesse an Themen



marketmind

Je größer die Unternehmen, umso größer die Präferenz für digitale e-Learning Alternativen.

Bei Unternehmen > 250 MA sind diverse Varianten des e-Learnings bereits attraktiver als Präsenzlernen.



*Anmerkung: Top-2-Box, das sind jene Personen, die mit 1 "sehr interessant" oder 2 "interessant" geantwortet haben.

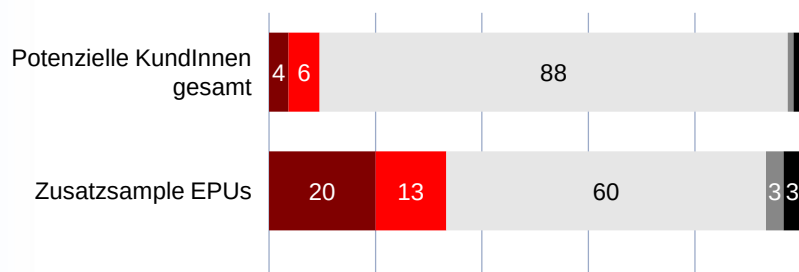
n = 232 (77/56/53/46)

! ...in Untergruppe besonders stark

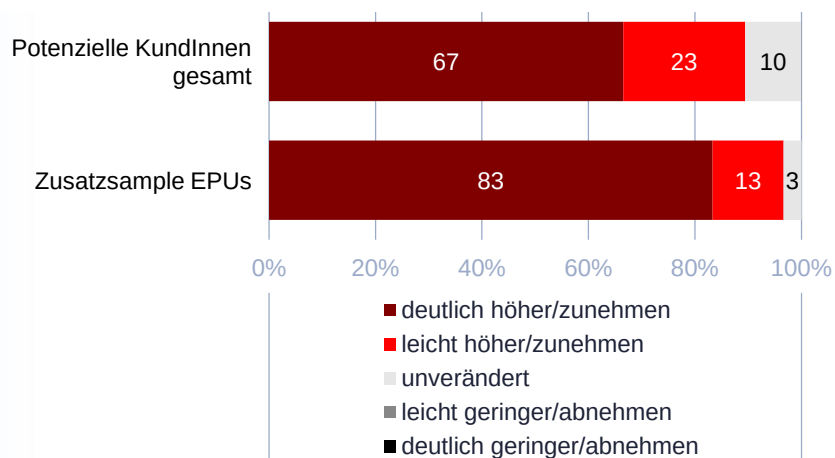


Unter EPU's hat der Weiterbildungsbedarf durch Corona besonders stark zugenommen, speziell auch zu den Themen rund um die Arbeitswelt 4.0! Auch an die Zunahme von E-Learning glauben sie verstärkt.

Weiterbildungsbedarf



Zukünftige Bedeutung E-Learning



Interesse an Themen



marketmind

EPUs präferieren - neben dem Präsenzlernen - Virtuelle Seminare und Wikis.

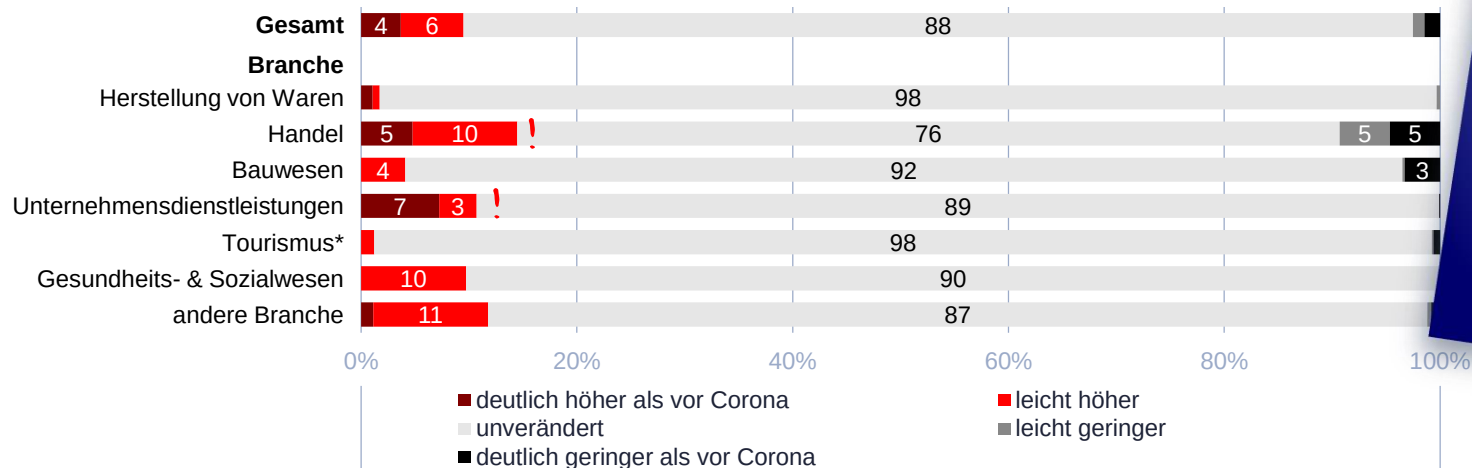


*Anmerkung: Top-2-Box, das sind jene Personen, die mit 1 "sehr interessant" oder 2 "interessant" geantwortet haben.



Die Branchen Dienstleistungen & Handel sehen den höchsten Weiterbildungsbedarf. Erstere haben besonders großes Interesse an der Entwicklung digitaler Kompetenzen und an digitalen Kommunikations- & Organisationstools, der Handel zeigt Interesse rund die Themen Kommunikation und Kundenmanagement. Im Bauwesen sind sowohl Weiterbildungsbedarf, Interesse an digitalen Themen & Interesse an e-Learning geringer.

Weiterbildungsbedarf



marketmind
Bauwesen bevorzugt Formen der Weiterbildung mit Anwesenheit, Unternehmensdienstleistungen & Tourismus ohne.

! ...in Untergruppe besonders stark

Interesse an Themen

☑ überdurchschnittlich
☐ unterdurchschnittlich



☑ Unternehmensdienstleistungen (53%)

☑ Gesundheits- & Sozialwesen (21%);
Bauwesen (22%)



☑ Bauwesen (23%)



☑ Unternehmens-DL (46%); Tourismus (44%)

☑ Bauwesen (15%)



☑ Herstellung von Waren (31%);
Gesundheits- & Sozialwesen (29%)

☑ Handel (8%)



*Anmerkung: Werte in Klammer entsprechen Top-2-Box, das sind jene Personen, die mit 1 "sehr interessant" oder 2 "interessant" geantwortet haben.

1. In Summe hat sich der **Weiterbildungsbedarf durch Corona erhöht**, speziell unter waff-KundInnen (30% geben Zunahme an). Das **Thema Digital** (in all seinen Formen) ist dabei aktuell von **immenser Bedeutung und klar an erster Stelle**.
2. **Entwicklung digitaler Kompetenzen als meistgewünschtes digitales Thema**
(44% Interesse unter pot. KundInnen):
Speziell gefragt werden hier Anwenderskills von Software (speziell KundInnen) und IT/PC allgemein (speziell Potenzielle KundInnen), die ein eigenständiges Arbeiten ermöglichen sollen.
3. **Digitale Kommunikations- & Organisationstools** (Skype, zoom, Tools für Abstimmung/ Arbeitsverteilung)
(33% Interesse unter pot. KundInnen):
Im Detail sind die Kommunikationstools wichtiger, Potenzielle KundInnen wünschen sich aber vorab einen Überblick über bestehende Tools.
4. **Umbau der Arbeitsorganisation** (z.B. Home-Office, flexible Arbeitsmodelle)
(18% Interesse unter pot. KundInnen):
Interessiert aktuelle/bisherige KundInnen stark interessiert (46%), potenzielle KundInnen hingegen weniger.
5. **E-Learning wird stark an Bedeutung gewinnen**
 - **Virtuelle Seminare** und **Blended Learning** sind unter waff-KundInnen bereits **deutlich attraktiver als Präsenzlernen**, auch **Webbasierte Selbstlernmodule** schneiden noch leicht besser ab.
 - Unter **Potenziellen KundInnen** werden diese neuen Formen zwar akzeptiert, aber das klassische Präsenzlernen wird hier weiter noch knapp bevorzugt!



marketmind

Matthias Kausel, MSc (WU)

Senior Research Consultant

T +43-1-369 46 26-44, m.kausel@marketmind.at
Porzellangasse 32, A-1090 Vienna, Austria
www.marketmind.at



marketmind

Mag. Erik Stadler

Research Director

T +43-1-369 46 26-13, e.stadler@marketmind.at
Porzellangasse 32, A-1090 Vienna, Austria
www.marketmind.at



marketmind

Verena Drexler, MA

Research Consultant

T +43-1-369 46 26-718, v.drexler@marketmind.at
Porzellangasse 32, A-1090 Vienna, Austria
www.marketmind.at